Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Unumgängliche Voraussetzung zum Verständnis dieser Schrift	I
Vorwort	VII
Ehrlich zur Wirklichkeit und Wahrheit	1
Wo Liebe gehegt wird	1
Beredter Mensch	1
Wissen und Weisheit	1
Kluge und Fehler	2
Sich selbst vertrauen	2
Schmeicheln	2
Ärgere dich nicht	3
Mit sich uneins sein	3
Wenn Liebe fehlt	3
Unechte Liebe	4
Das eigene Licht	4
Eigenes helles Licht	4
Der Mensch selbst ist sein eigener Wegbereiter	5
Rund um die Quelle der Liebe	7
Unversöhnlichkeit und Versöhnung	11
Umsichtig sein ...	17
Der Mensch macht sich selbst unglücklich	18
Macht der Wahrheit	21
Worte des Menschen	21
Akt der Liebe	21
Des Menschen Angst	22
Quelle der Einheit des Universums	22
Mensch, du bist selbst verantwortlich für dich	24
Geliebt zu werden	25
Selbst Herr und Meister sein	26
Fortschritt in der Gemeinschaft	26
Was zu tun ist	27
Selbständigkeit	27
Nichts, das grösser wäre	28
Die wahren Bedingungen	28
Die Natur ist lebendig	29
Erfolg im Leben	29

Titel	Seite
Lebensaufgabe	29
Jedes Geschöpf ist ein schöpferisch-natürliches Wesen	30
Die Weisheit des Lebens	31
Liebe ist nicht wandelbar	33
Abenteuer des Lebens	34
Was ist ein Eid, ein Schwur, ein Meineid, und was ist ein Versprechen?	35
Das stille Gute und das laute Böse	38
Das Böse als Feind im Menschen ist psychoanalytisch zu klären und eigens oder durch fremde Hilfe psychologisch anzugehen und aufzulösen	44
Des Menschen Leben ist Energie	48
Was ist innere Freiheit?	49
Woran ein Mensch als Psychopath zu erkennen ist	51
Das Gleichgewicht wahren	59
Inneres Gleichgewicht	60
Der Mensch wählt selbst seinen Lebensweg	60
Die Natur ehrt und würdigt	61
Der Mensch ist verantwortlich für sein Wohl und Wehe	62
Mut	63
Mut muss sich der Mensch selbst machen	63
Optimistisch sein	64
Um sich selbst wissen	64
Die Energie und Kraft des Universums wirkt im Menschen	65
Des Menschen Würde ist unantastbar	66
Weiser Mensch	67
Die eigenen Kräfte geben dem Menschen Stärke	67
Kräfte und Stärke entwickeln	68
Sich selbst genügen	68
Sich selbst genügen	69
Genügsamkeit	69
Seine Fülle in sich muss der Mensch ehren und würdigen	69
Innere Fülle	70
Wahre innere Fülle	71
Die Quellen der Liebe, des Wissens und der Weisheit bringen Segen	71
Alles selbst tun	72
Nichts erwarten	73
Selbstaufforderung	73
Der Mensch ist ein Teil eines grossen Ganzen	73
Die wahre Wahrheit	74

Titel	Seite
Im Netz des Lebens beschützend gehalten	74
Eine Idee	76
Das grosse Ganze	76
Das Beste, Gute und Liebe aus dem Innern zulassen und annehmen	77
Grund zu leben	78
Gelernter Glaube	79
Sich den Quellen aus allen Richtungen öffnen	79
Sich selbst sein	80
Gegenüber sich selbst und andern loyal sein	80
Wechselhaft	81
Sich selbst kontrollieren	82
Lernen ist wichtig	82
Furcht des Menschen	83
Gutes erwarten	83
Lebensmut	83
Beherrschung und Geduld	84
Das Leben ist ein Faktor des Wiederwerdens	84
Die Wahrheit lebt	86
Innere Führung und Hilfe	86
Inneres Interesse	87
Das Bewusstsein öffnen	87
Das Bewusstsein	88
Vertrauen zu sich selbst haben	89
Die eigene Wahrnehmung schärfen	89
Wahre Erkenntnis	90
Sich für die Wirklichkeit entscheiden	91
Wahrer Mensch und schlechter Mensch	92
Pflicht der Mitfühlbarkeit	92
Mitfühlbarkeit für sich selbst und die Mitmenschen	93
Mitfühlbarkeit	94
Weite des Universums	94
Die Stille	95
Alles ist Geist	95
Freiheitlich gegen die Mitmenschen sein	95
Trennung und Nichttrennung zwischen Geistenergie und Grobstoffmaterie	96
Hören und sehen	98
Achtsam auf die Liebe hören	98
Innere Liebe	99

Titel	Seite
Natürliche Ordnung des Lebens	99
Schöpferisches	100
Der Weg des Lebens	100
Ideen sind der Garten kreativ-künstlerischer Werke	102
Der Mensch als Künstler	103
Das Bewusstsein des Menschen	103
Das Bewusstsein verstehen	104
Des Menschen Liebe zum Guten und Positiven	104
Das eigene Licht	106
Der Mensch ist ein Wunder	106
Gedanken erschaffen	107
Des Menschen Fähigkeit	107
Die Zeit will genutzt sein – das Wort der Lehre von Nokodemion und das Wort der ‚Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens‘	108
Wahrheitliches Leben	111
Interesse am Leben	111
Die Zeit muss in richtiger Weise genutzt werden ...	111
Die Zeit	112
Ohne Zeit	112
Der Mensch, ein schöpferisch-natürlicher Kanal der Liebe	113
Liebe als Harfenspielerin	113
Liebe für die Mitmenschen	114
Liebe des Lebens	114
Die Führung der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote annehmen	115
Wissen, nicht glauben	116
Der Mensch weiss ...	116
Furcht ist eine Illusion	117
Furcht ist eine Illusion	118
Die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote	118
Gesetze und Gebote	119
Das Dasein und das Leben fordern vom Menschen Mut	119
Richtlinien	120
Alle Ängste und Furcht aufgeben	120
Ohne Angst und Furcht	121
Partnerschaft mit dem Universum	121
Lernerfahrung	122
Das Gute und das Böse	122

Titel	Seite
Das Gute und das Böse	128
Die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote	129
Neues beginnen	130
Innere Schätze	130
Innere Energie	131
Das liebe Geld und die Arbeit	131
Geld	133
Sich dem Universum, der Schöpfung Universalbewusstsein öffnen ...	133
Das Universum	134
Lebensmut	135
Lebensmut	135
Mut im Leben	136
Die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote sind des Menschen Partner	136
Leben als Praxis	137
Der eigene Ratgeber ist immer im Menschen	138
Innerer Ratgeber	139
Die äussere Quelle Schöpfung Universalbewusstsein	140
Äussere Quelle	141
Das Leben und die Lebensführung fruchtbar machen	141
Inneres Wirken	142
Vertrauen zu sich selbst haben	142
Eigenes Vertrauen	143
Die bewusstseinsmässige Reifezeit nutzen	143
Uralte Weisheit des Universums	144
Die Zukunft ist und wirkt im Menschen	145
Zukunft	146
Aufbau der bewusstseins- und psychemässigen Gesundheit	146
Tempel des Menschen	147
Quelle des Wohlbehagens, des Unbehagens und der moralischen Werte	148
Die innere Quelle	149
Der Mensch ist durch sein Bewusstsein nie allein und nie verlassen	150
Eigene Leuchtkraft	151
Quelle der Ermutigung und des Wissens	151
Verantwortung	152
Grosser Unterschied	153
Sich mit allen Sinnen der inneren Quelle öffnen	153
Auf die innere Quelle vertrauen	154

Titel	Seite
Der Mensch muss in reiner, liebender Harmonie leben	154
Mit Liebe sehen	155
Takt des Lebens	155
Musik der Natur	156
Erneuerungen	156
Wissen und Weisheit	157
Die Sinne, Regungen, Gedanken und Gefühle öffnen	157
Wahrnehmung	158
Quelle des universellen Bewusstseins	158
Fragen und Antworten	160
Die kausalen schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote	160
Tempel des Menschen	161
Aus Unterschieden lernen	161
Unterschiede	162
Der Mensch muss in Integrität leben	163
Innere Führung	163
Freundschaft mit dem eigenen Bewusstsein	164
Innere Ganzheit	165
Das schöpferisch-natürliche Universum ehren	165
Glaube statt Wissen	166
Der Mensch muss schöpferisch-kreativ sein	166
Sich klein machen	169
Was unter Moral und Tugend zu verstehen ist ...	169
Moral	169
Tugenden	170
Moral erschaffen	173
Tugend	173
Ein vorausschauender Mensch	173
Vorausschauender Mensch	175
Vorausschauend die Zukunft gestalten	175
Vorausschauend in die Zukunft sehen	175
Die hohen Werte der Liebe, Güte und Ehre	176
Schöpferisch kreativ zu sein ist des Menschen wahre Natur	176
Schöpferisch kreativ sein	177
Die Musik der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote im Menschen	177
Die innere Musik	178
Der Mensch muss die gegenwärtige Wirklichkeit ergreifen und annehmen	179
Erfahrungen erleben	179

Titel	Seite
Im Strom des Lebens und in seinem Rhythmus	179
Das Verstehen	181
Menschlich sein in bezug auf sich selbst	181
Sich selbst kennen	182
Der Mensch erhält Hilfe von der Gemeinschaft vieler Formen	182
Hilfe der Gemeinschaft	183
Wenn der Mensch lauscht, was ihm das Universum sagt ...	183
Innere Stimme	184
Die eigene weise innere Führung	184
Der eigene Wille	185
Des Menschen Bewusstsein ist ein Hort für die Liebe	185
Im Bewusstsein wachsen	186
Wenn der Mensch bewusst darauf bedacht ist, sein Bewusstsein in Liebe zu erweitern ...	186
Selbsterfüllung durch Liebe	187
Wertvolle Möglichkeiten wahrnehmen ...	187
Leben heisst ...	188
Nach den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten leben	188
Leben am Abgrund	189
Drang und Fähigkeit des Mitgeföhls und der Mitgeföhlsiebe	189
Mitgeföhls und Mitgeföhlsiebe	190
Vertrauen und Zuversicht – werdet wieder wie die Kinder	190
Gedanken und Geföhls	192
Wenn die Lebensweise, die Verhaltensweisen und die Lebenswerte absinken	192
Der Mensch ist abhängig	193
Eine verständliche Sprache und intuitive Assoziationen	194
Streit schlichten	195
Sehnen nach grossem Glück und Glücklichkeit	195
Bösartiges Wirken	196
Den Weg suchen, der befriedigt ...	197
Den Weg finden	198
Das Auge der Liebe ...	199
Die wahre Liebe	200
Zum neuen Jahr	201
Dauernde Beziehung	201
Abhängig sein	203
Lebendiger Mensch sein	203
Das Leben lenken können	204

Titel	Seite
Liebe und Treue der geistenergetischen Schöpfung Universalbewusstsein	205
Abschied von einer Liebe	206
Wahre Liebe als innigste Form der Verbundenheit	206
Liebe schenken	209
Die Werte der Tugenden, der Uneigennützigkeit, der Liebe, des Mitgeföhls und der Hinwendung zum Guten und Positiven	209
Gutes mit Liebe tun	211
Ein Glücklichein allen positiven Menschen ...	211
Glücklichein bedarf ...	212
Die Grösse und die Macht des Wortes	213
Alles vergeht ...	214
Freundschaft und Partnerschaft	214
Eins sein	216
Lebenpartnerschaft	216
Blödes Lachen	217
Die Geheimnisse und das Geheimnisvolle der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote	218
Weisheit und Wissen	219
Ganzheit der Schöpfung Universalbewusstsein	219
Die Macht des Wortes	221
Schöpferkraft des Menschen	221
Schöpferkraft	223
Das Leben verstehen lernen	223
Gesetz des Lebens	225
Prägung in der Kindheit, im Jugendalter und Erwachsenein	225
Schwierigkeiten	227
Beziehungen, Brücken und Verbindungen aufbauen – oder Beziehungslosigkeit, Trennung und Spaltung provozieren	227
Nutzloses Leben	229
Folge den Phasen des Lebens	229
Innere Dunkelheit	231
Das Leben willkommen heissen	231
Siegen – Gewinnen	234
Glücklichwerden und Glücklichein	235
Veränderung	239
Selbst die Verantwortung übernehmen, tragen und ausüben	239
Verantwortung	242
Im Leben muss der Mensch bereit sein für Veränderungen	242

Titel	Seite
Sich verändern	244
Eine klare Zielvorstellung und Zielsetzung haben und sich von Angst und Furcht befreien	244
Ein Ziel erreichen	246
Nicht in Widerspruch mit sich selbst verfallen	247
Widerspruch	247
Asozialisierung und Brutalität rundum ...	248
Eine Lösung	249
Dummer Mensch	249
Böses	250
Konfuzius lehrte fälschlich «Der Weg ist das Ziel», richtig ist jedoch, dass der Mensch niemals lockerlassen und nie aufgeben soll, um den Weg zum Ziel zu suchen, zu finden und ihn auch tatsächlich zu beschreiten	250
Das Beste im Leben	252
Froh sein können	252
Kunst im Leben	254
Lebenskunst	254
Etwas persönlich nehmen resp. sich mit etwas identifizieren	254
Worte der Wahrheit und Wirklichkeit	256
Selbsterkenntnis und daraus Selbsterfahrung gewinnen	256
Selbstsucht	258
Keine Zeit haben	258
Sich selbst belügen	258
Alles will geprüft sein, ehe es angenommen wird	259
Prüfen	261
Das Geheimnis des Erfolges	261
Erfolg	263
Stets Einsatz zeigen ist wichtig	263
Erfolg haben	266
Aus dem Bewusstsein entstehen Gedanken, wonach dieses wieder den Gedanken folgt	266
Gedanken	267
Der Mensch ist das, wie er seine Gedanken und Gefühle lenkt und umsetzt	267
Selbstbild	271
Dankbar sein ist wichtig	272
Dankbarkeit	273
Nach vorn und darauf blicken, was erreicht werden will	273
Der richtige Weg	274

Titel**Seite**

Jeder Gedanke, jedes Gefühl, jede Idee, Handlung und jede Tat
führt zu einem Ergebnis

275

Neues erschaffen

277

Inhaltsverzeichnis

279